



E Rym uf
**Baasel-
dytsch**

Roli Kaufmann
Das baseldeutsche
Reimwörterbuch

Kasch in d Stadt zum Buechlaade laufe oder s Wärk aifach uf reinhardt.ch kaufe



Die Wochenzeitung für Birsfelden

Birsfelder Anzeiger

Freitag, 5. April 2024 – Nr. 14



Redaktion 061 264 64 92 Inserate 061 645 10 00 Abo-Service 061 264 64 64 redaktion@birsfelderanzeiger.ch

[Abo-Ausgabe](#)

Vier Kandidierende für den Gemeinderat

Bei den Wahlen vom 3. März konnten erst drei von fünf Sitzen im Gemeinderat für die nächste Amtsperiode besetzt werden. In der kommenden Woche finden die Nachwahlen statt – der Wahlkampf ist also in vollem Gange. **Seite 5**

Seismische Messungen in Birsfelden

Die Region um Basel ist ein Erdbebenrisikogebiet. Aus diesem Grund führte die Eidgenössische Technische Hochschule Zürich (ETH) im Auftrag des Kantons Basel-Landschaft seismische Messungen durch und in Birsfelden gleich an vier Standorten. **Seite 10**



Spass für Gross und Klein zur Osterzeit



Zahlreiche Kinder kamen vergangene Woche ins Fridolinsheim der katholischen Kirche Birsfelden und freuten sich auf das traditionelle Ostereier-Malen. Über 300 Eier mussten bemalt werden, welche zum Teil auch für das Osterwochenende verwendet wurden. **Seite 3**

Foto Stephanie Beljean

Ihr Inserat auf
der Front
ab Fr. 100.–
inserate.reinhardt.ch

Selber lagern im SELFSTORAGE www.wagner-umzuege.ch

- Privatumzüge gross und klein
- Geschäftsumzüge
- Möbellager
- Zügelshop
- Lokal-Schweiz-Europa
- Überseespedition
- Gratis-Beratung

WAGNER
UMZÜGE BASEL

Der kompetente Umzugspartner, seit 1934.

Büro: Mo – Fr 7.30 – 18 Uhr · Rheinstrasse 40 · Birsfelden **Tel. 061 416 00 00**

Ich wää dr Florian

FLORIAN SCHREIER
IN DEN GEMEINDERAT

Martin Bader, Jurist

Post CH AG

AZA 4127 Birsfelden

Eine Basler Familien-Dynastie

reinhardt



ANNE GOLD

DER CHRIST CLAN

eBook

5.-

statt 25.-



Tauche ein in die Welt des Glanzes, der Intrigen und unvergesslichen Familiendramen. Der «Christ-Clan» enthüllt die Machtspiele der Reichen, wo Liebe, Macht und Verrat Hand in Hand gehen.

Jetzt eBook herunterladen auf
annegold.ch/christ-clan



Katholische Kirche

Gemustert und gesprenkelt

Kinder bemalten vergangene Woche über 300 Ostereier.

sb. Vergangene Woche war endlich wieder Ostereier-Zeit und bei dieser beliebten Tradition können sich Jung und Alt jedes Jahr aufs Neue kreativ austoben. Vor allem die Kinder sind begeistert von den farbenfrohen Eiern und bemalen sie am liebsten selbst, sei es mit Bunt- oder Filzstiften, Wasser- oder Acrylfarben.

«Ihr dürft gleich loslegen», beruhigten die Helferinnen die Kinder, welche es kaum mehr abwarten konnten, mit dem Färben der Ostereier zu beginnen. Vergangene Woche kamen nämlich zahlreiche Kinder ins Fridolinshaus der katholischen Kirche Birsfelden und freuten sich, während den Schulferien mit ihren Kolleginnen und Kollegen den Nachmittag zu verbringen.

Alle verteilten sich in Gruppen an den verschiedenen Stationen, denn das Ziel war, dass über 300 Ostereier unterschiedlich bemalt werden. Die einen bemalten die



Fotos Stephanie Beljean

Eier mit Filzstiften oder Wasserfarben, klebten Sticker darauf oder schüttelten sie in einem Becher, bis tolle Muster entstanden. Besonders spannend für die Kinder war die Technik mit den Blättern und Strümpfen. Die Kinder drückten ein kleines Blättchen auf das Ei und stülpten einen alten Strumpf darüber. Wenn man das Ganze für eine gewisse Zeit in die Flüssigkeit hält

und am Ende den Strumpf wegnimmt, entstehen jeweils tolle Muster.

«Die Kinder dürfen dann nach dem Zvieri natürlich auch einige Eier mit nach Hause nehmen», erklärte Patrick Graf von der katholischen Kirche, welcher auch tatkräftig mithalf. «Die restlichen brauchen wir jeweils für das Eiertütschen am Sonntag.»



Ich wää dr Florian



FLORIAN SCHREIER
IN DEN GEMEINDERAT

Stephan Hirschi,
Wirtschaftsingenieur/
Teamleiter

Inserieren bringt
Erfolg!

Der erfolgreiche Weg zu besseren Noten:

Einzelnachhilfe – zu Hause –
für Schüler, Lehrlinge, Erwachsene

durch erfahrene Nachhilfelehrer in allen Fächern.
Für alle Jahrgangsstufen.

Telefon 061 261 70 20
www.abacus-nachhilfe.ch



Achtung Bargeld
Firma Klein kauft
seit 1974

Pelzmäntel und Jacken, Designer Brillen &
Taschen Antike Möbel, Tafel- und Formsilber,
Porzellan- und Bronzefiguren, Schreib- und
Nähmaschinen, Taschen- und Armbanduhren,
Goldschmuck und Edelsteine, Münzen und
Barren, Zahn- und Altgold

Kostenlose Wertermittlung vor Ort.
Garantiert seriös und diskret.
Info: 076 718 14 08

Familienzoff!

Pro Juventute Beratung + Hilfe 147
ist immer für dich da!

Kleines oder
grosses Problem?

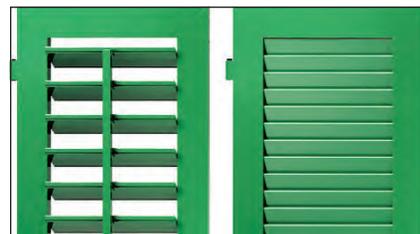
Telefon Nr. 147

SMS an 147
www.147.ch



Spendenkonto 80-3100-6
projuventute.ch

Sammler kauft alle
OMEGA / HEUER Uhren
auch in schlechtem Zustand,
Ersatzteile, Bänder, Gehäuse,
Lünetten, Zifferblätter, Zeiger usw.
Zum besten Preis. Barzahlung.
Frühlingsaktion: 25% mehr!
Kostenloser Besuch
M. Gerzner, Telefon 079 108 11 11
www.uhregalerie.ch
CH-Unternehmen mit Tradition



Eigene Produktion und Montage

Aluminium-Fensterläden:
wetterfest und wartungsfrei
hagelschutzgeprüft

UNISAL
Alu-Fensterläden
Sonnenstoren
Insektenschutzgitter

Unisal AG, 4222 Zwingen
061 461 47 75 www.unisal.ch

academia
Primar & Sek

Engagiert – familiär – individuell

- ✓ Deutschsprachige Schule auf den Stufen Primar, Sek und 10. Schuljahr
- ✓ Musik- und Englischprofil für individuelle Förderung der Stärken
- ✓ Definitive Niveauezuteilung (A, E oder P) erst am Ende der 8. Klasse
- ✓ Kreativer und zeitgemässer Unterricht
- ✓ Kleine Klassen und persönlicher Lerncoach

Englisch oder Musik?
Die Schule mit Profil!

Individuellen Beratungstermin vereinbaren: www.academia-primar-sek.ch



Politik

Zwei Plätze sind noch frei



Vier Kandidierende treten beim 2. Wahlgang an.

Foto Stephanie Beljean

Am 14. April finden die Nachwahlen für den Gemeinderat statt.

Im Moment ist es immer noch unklar, wer im Birsfelder Gemeinderat die Sitze von Regula Meschberger (SP) und Brigitte Schafroth Bendel (parteilos) in der nächsten Legislaturperiode übernehmen wird. Bei den Wahlen vom 3. März haben die bisherigen Gemeinderäte Christof Hiltmann (FDP), Désirée Jaun (SP) und Simon Oberbeck

(Mitte) problemlos die Wiederwahl geschafft, jedoch erreichten die anderen acht Kandidierenden das absolute Mehr nicht. Am 14. April finden nun die Nachwahlen statt. Von den acht Nichtgewählten entschieden sich Sacha Truffer (FDP), Sara Fritz (EVP), Florian Schreier (SP) und Stephan Zahno (parteilos) beim 2. Wahlgang anzutreten.

Alle vier sind engagiert und bringen einen Rucksack mit den verschiedensten Erfahrungen mit. So möchte sich Florian Schreier als Geschäftsführer des VCS beider

Basel unter anderem für bezahlbares Wohnen und eine Entwicklung zum Vorteil aller einsetzen. Auch Sara Fritz bringt langjährige Erfahrung in der Politik mit und möchte sich für eine intakte Umwelt und soziale Gerechtigkeit einsetzen.

Sacha Truffer als Präsident des Haus Birsstegweg sieht die Herausforderungen der Pflege und möchte unter anderem die Betreuung und Pflege von gebrechlichen und alten Menschen vereinfachen und Stephan Zahno ist überzeugt, dass parteilose Elemente auf kommunala-

ler politischer Ebene wertvoll sind. Der Wahlkampf ist also in vollem Gange und die Plakate hängen. In den kommenden Jahren steht der Gemeinderat Birsfelden vor vielen anspruchsvollen Herausforderungen. Dazu gehört unter anderem der Rheintunnel, die Umgestaltung des Zentrums, die Finanzen sowie die Verbesserung des Verkehrsflusses. Birsfelderinnen und Birsfelder sind also gespannt, wer die zwei übrigen Plätze im Gemeinderat besetzen wird.

Stephanie Beljean

Parteien

Rheintunnel Info-Anlass

Der geplante «Rheintunnel» hat insbesondere in der Bauphase gravierende Auswirkungen auf Birsfelden und es stellen sich viele Fragen dazu. Die EVP Baselland hat deshalb Regierungsrat Isaac Reber eingeladen, welcher das Projekt vorstellen wird. Im Anschluss gibt es Gelegenheit, Fragen zu stellen. Der Anlass findet statt am Mittwoch, 10. April um 20.15 Uhr in der Vitra AG, Klünenfeldstr. 22, 4127 Birsfelden.

Alle Interessierten sind eingeladen, aus organisatorischen Gründen ist eine Anmeldung bis 7. April erforderlich an: Telefonnummer 062 299 10 00 bei Geschäftsführer André Wyss oder per E-Mail an sekretariat@evp-bl.ch.

Wir freuen uns auf einen interessanten Abend.

EVP Muttenz-Birsfelden

Spaziergang durch Birsfelden (Teil 4)

Wir spazieren die Muttenzerstrasse runter und lassen dabei Meter für Meter den Hügel hinter uns. Ich mag mich noch gut erinnern, dass im unteren Teil der Muttenzerstrasse unser Container für die Zeitungssammlung stand. Mit der Effizienz war das immer so eine Sache, da wir uns für die eine oder andere gefundene Illustrierte mehr interessierten, als unseren Lehrpersonen lieb war. Weiter unten erinnert zu rechter Hand leider nichts mehr an das «Sissys Place» – ich habe diese Beiz mit rauem Charme als offenen Ort für Menschen jeglicher Couleur in Erinnerung. Das Restaurant Rebstock steht zum Glück noch da.

Seitdem die alte Turnhalle während der Blätzbumser Fasnacht nicht mehr betrieben wird, hat sich in Birsfelden eine lebendige, vielfältige Beizen- und Kellerfasnacht

entwickelt. Unverzichtbarer Teil ist davon natürlich auch das Lokal eingangs der Muttenzerstrasse. Im Theater Roxy gegenüber fand während meiner Zeit in der Jugendmusikschule Birsfelden jeweils einmal jährlich das sogenannte «Roxy-Konzert» statt. Durch die professionelle Organisation mit Licht- und Soundtechniker wählte man sich als Kind und Jugendlicher beinahe schon auf einer professionellen Bühne – eine tolle Erfahrung. Wir biegen nun aber rechts ab, passieren die Unterführung beim Denner und gelangen so in den Lerchengarten. Hier bin ich aufgewachsen. Es ist immer wieder schön zu sehen, wie viele Kinder momentan die beiden denkmalgeschützten Sackgassen bevölkern. Zu meiner Zeit waren meine Geschwister und ich lange so ziemlich die einzigen.

Stephan Zahno, parteilos, Birsfelden

Wahlempfehlung für den Gemeinderat

Die SVP-Mitglieder der aktuellen Gemeindekommission empfehlen Ihnen Sacha Truffer zur Wahl in den Gemeinderat. Wir kennen und schätzen Sacha von der gemeinsamen Arbeit in der Gemeindekommission als kompetenten Politiker mit Augenmass und Durchsetzungsvermögen. Seine Wahl in den Gemeinderat wäre ein echter Gewinn für Birsfelden und das Wohlergehen seiner Bevölkerung. Bitte nutzen Sie auf jeden Fall die Möglichkeit, brieflich zu wählen oder am Wahltag Ihre Stimme für Sacha Truffer persönlich einzulegen.

Marc Lütolf, Hanspeter Unternährer
und Peter Sumsander,
SVP Muttenz/Birsfelden

Für den Inhalt der Beiträge sind ausschließlich die Verfasser der Texte verantwortlich.

Leserbriefe

Florian Schreier in den Gemeinderat

Mit Florian Schreier wählen wir einen jungen Mann in den Gemeinderat mit einer klaren Wertehaltung. Weder jung noch alt ist das entscheidende Kriterium, sondern wofür sich jemand einsetzt und einsteht. Bei Florian Schreier verbindet sich der Respekt der Natur gegenüber mit der respektvollen Haltung den Menschen gegenüber. Ein soziales Gewissen zu haben, ist bei ihm kein umgelegtes Mäntelchen, er lebt es so. Eine Gemeinde, in welcher alle Einwohnenden sicher, selbstbestimmt und offen gegenüber den Anliegen der Nachbarn leben, ist ihm wichtig. Deshalb braucht es Florian Schreier im Gemeinderat.

Regula Meschberger, Birsfelden

Kompetenz im Gemeinderat

Ich habe Florian Schreier als einen sehr engagierten und kompetenten Politiker kennengelernt, der sich stark für die Bedürfnisse unserer Gemeinschaft einsetzt. Er engagiert sich für soziale Gerechtigkeit, wirtschaftliche Stabilität und ist ein Profi in Fragen zum Umweltschutz/

Klima. Florian Schreier ist die beste Wahl für Birsfelden. Seine Erfahrung und Führungsqualitäten machen ihn zu einem starken Vertreter unserer Interessen. Er setzt sich für eine bessere Zukunft für uns alle ein. Deshalb wähle ich Florian Schreier in den Gemeinderat.

Maria Sipilov, Birsfelden

Florian Schreier wählen

Florian Schreier braucht es im Gemeinderat. Er vertritt jene Anliegen, die für uns wichtig sind. Die Wichtigkeit des Service public ist für ihn nicht ein Schlagwort, sondern die Grundlage für ein selbstbestimmtes Leben für Familien, wie für Singles, für junge und ältere Personen. Eine gut ausgebaute familienergänzende Kinderbetreuung ist für ihn ebenso wichtig, wie gute Bedingungen für das Aufwachsen der Jugendlichen in der Gemeinde. Grundlagen zu schaffen, damit ältere und alte Menschen in Birsfelden autonom leben können und die Unterstützungsangebote zur Verfügung haben, die sie brauchen, ist ihm ebenso wichtig.

Diese Anliegen wird Florian Schreier im Gemeinderat vertreten.

Silea Häusermann, Birsfelden

Warum Stephan die richtige Wahl ist

Als Luca La Rocca und Stephan Zahno mich angefragt haben, ob ich Interesse hätte, für die nächsten Gemeinderatswahlen anzutreten, habe ich dies zuerst belächelt und abgewunken. Die Idee kam mir etwas weit hergeholt und ungläubig vor. Wieso sollten wir antreten? Was ist der Mehrwert einer parteilosen Person im Gemeinderat?

Jedoch innert kurzer Zeit konnten sie mich überzeugen. Und in den vergangenen Monaten habe ich Stephan als engagierten und zielstrebigem Menschen erlebt. Er ist mit voller Überzeugung dabei

und ich bin sicher, dass eine parteilose Stimme die richtige Ergänzung sein wird. Diese Kandidatur ist für ihn keine Angelegenheit, die man einfach mal so macht aus Lust und Laune. Er ist mit Leidenschaft dabei und möchte die nächsten Jahre die Birsfelder Gemeinde aktiv mitgestalten. Stephan vertritt glaubhaft die Einstellung, dass pragmatische Lösungen Birsfelden mehr bringen als parteigesteuerte Ziele. Eine unabhängige Stimme für die das Wohl der Gemeinde zuoberst steht. Somit wird er am 14. April ganz oben auf meinem Wahlzettel stehen. Ich hoffe, auch bei euch.

Corina Leibundgut, Birsfelden

Leserbriefe

Geben Sie immer Ihren vollständigen Namen und die vollständige Adresse an. Schicken Sie Ihren Leserbrief per E-Mail an redaktion@birsfelderanzeiger.ch oder an Birsfelder Anzeiger, Greifengasse 11, 4058 Basel. Wir veröffentlichen keine offenen Briefe. Redaktionsschluss ist jeweils montags, 12 Uhr.

Anzeigen

Ich wähl dr Florian



**FLORIAN
SCHREIER
IN DEN GEMEINDERAT**

**Bruno Brunner,
pens. Schulleiter**



**Zeit für
Rasenpflege:**
Viva Gartenbau
061 302 99 02
Severin Brenneisen, Heinz Gutjahr
www.viva-gartenbau.ch

Anzeige

BASILISK

DIE BESCHTE HITS

**DAS RADIO FÜR DIE REGION AM BESTEN
AUF DAB+, ONLINE UND IN DER APP**



BASILISK APP

Energie

Robustes Ergebnis in ereignisreichem Umfeld

Primeo Energie plant unter anderem grössere Projekte in Birsfelden.

BA. 2023 war ein ereignisreiches Jahr für die gesamte Primeo-Energie-Gruppe. Der Wandel des Energiesektors mit unvorhergesehenen Veränderungen forderte das Unternehmen erneut heraus, wenngleich nicht so grundlegend wie es noch im Jahr zuvor der Fall war. Positive Markteffekte des Elektrizitätsgeschäfts in Frankreich, die Bewirtschaftung des Stromgeschäfts aus langfristigen Bezugsverträgen sowie der Ausbau von erneuerbaren Energien trugen massgeblich zum robusten Ergebnis von Primeo Energie bei.

Kraftwerk Birsfelden

Das Ziel im Segment Wärme ist die sukzessive Minderung des CO₂-Ausstosses, was Primeo Energie sowohl in Frankreich als auch in der Schweiz vorantreibt. Entsprechend werden zur Wärmegewinnung



Die CO₂-Emissionen konnten im Jahr 2023 deutlich um 115'240 Tonnen reduziert werden.

Foto Archiv BA

Holz, Altholz, Pellets, Solarthermie sowie Ab- und Umweltwärme mit Wärmepumpen verwendet. Grössere Projekte sind in den Gemeinden Aesch, Allschwil, Binningen, Birsfelden und Muttenz in Arbeit. Für den neuen Gross-Wär-

meverbund Birstal in den Gemeinden Münchenstein, Reinach und Arlesheim wurden im Herbst 2023 in der Wärmezentrale auf dem Areal von uptownBasel in Arlesheim die beiden Holzheizkessel installiert. Die CO₂-Emissionen konnten

im Jahr 2023 deutlich um 115'240 (106'456) Tonnen reduziert werden. Primeo Energie bezieht über ihre Beteiligung am Kraftwerk Birsfelden, über ihren langfristigen Bezugsvertrag vom Kraftwerk Augst und über den Partnervertrag mit der Alpiq inländischen Strom in der Qualität Wasserkraft. Am Wachstumsmarkt der erneuerbaren Energie partizipiert Primeo Energie über die Tochtergesellschaft aventron.

Erneut wurden auch im Solarbereich eine grössere Anzahl Aufdachprojekte in der Schweiz realisiert. Erfreulich war der Zuschlag des Bundesamts für Strassen (ASTRA) für die geplante Ausrüstung von 45 Autobahnrastplätzen in der Romandie, im Wallis und im Kanton Bern mit innovativen Solardächern. Im Ausland wurden ebenfalls substanzielle Ausbauschritte realisiert. Insgesamt erreichte die anteilige erneuerbare Produktion von Primeo Energie im Jahr 2023 total 1489 Millionen Kilowattstunden.

Anzeige

Rheinpark Schulhaus
Einladung
zur Info-
veranstaltung
9.4.2024,
19.00–20.30 Uhr

#nachhaltigheizen

Wärmeverbund Birsfelden:
komfortabel, effizient und klimafreundlich

Die Alternativ Energie Birsfelden (AEB) ist eine Tochter von Primeo Energie und versorgt in Birsfelden über 1800 Wohnungen und andere Liegenschaften mit umweltfreundlicher Wärme für Heizung und Brauchwasser. Der Wärmeverbund wird jetzt um eine zweite Holzesselanlage erweitert und damit der regenerative Anteil auf 80 Prozent erhöht. Erfahren Sie bei unserer Veranstaltung mehr über die Vorteile eines Anschlusses an einen lokalen Wärmeverbund.

9.4.2024, 19.00–20.30 Uhr, Rheinpark Schulhaus, Rheinparkstrasse 12, 4127 Birsfelden



SALI, ICH BI NEU!



SCHÖNI STRIGGEDE



Seit Kurzem gibt es in der Stadt einen überaus hippen Garn- & Strick-Pop-up: Ausgestattet mit hübschen Vintagemöbeln von Wohnzimmer kannst du hier entspannt zu gutem Sound stricken, dir Tipps von Profis holen und apérolen. Die zum Kauf angebotene Wolle kommt von Save the Yarn, einem Webshop, der Garn vor der Vernichtung rettet, recycelt und wiederverkauft. Regelmässig finden auch Veranstaltungen wie zum Beispiel Strickkurse oder Degustationen statt. Ein wunderbarer Ort – auch einfach nur, um schöne Möbel zu gucken und ein Bierchen zu zwitschern.

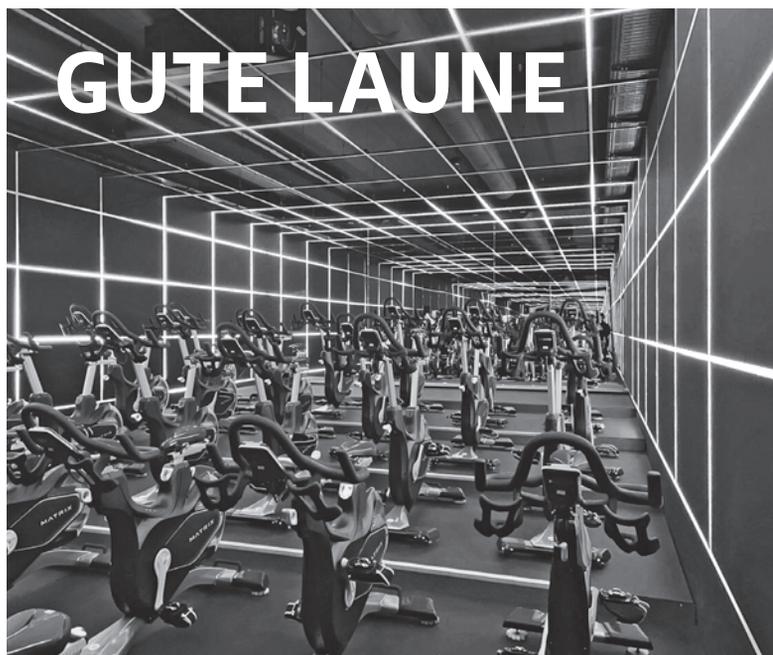
GARN & STRICK POP-UP STORE Spitalstrasse 32, voraussichtlich bis Ende Mai 2024 geöffnet: Mo/Do/Fr 11-17.30 Uhr, Sa 10.30-16 Uhr – [instagram.com/save_the_yarn](https://www.instagram.com/save_the_yarn), [instagram.com/eifach_gstriggt](https://www.instagram.com/eifach_gstriggt)

Workout mit Klubfeeling: Am Bahnhof SBB kannst du neu zum Beat deiner Lieblingsmusik und umgeben von einer ultramodernen Lichtshow dein Ausdauertraining absolvieren. Open Ride nennt sich das Gemeinschaftserlebnis, bei dem man sich auf einem Indoorbike sitzend in der Gruppe zur Höchstleistung anspornt. Deinen «Ride» kannst du gleich frühmorgens, über Mittag oder am Feierabend buchen, am besten bei einem Instructor, dessen Sound du zu schätzen weisst. Strampeln zu oldschool Hip-Hop, Techno oder Jazz? Hauptsache sweat, sweat, sweat!

OPEN RIDE BASEL Westflügel Bahnhof SBB, Centralbahnstrasse 12 – [openride.ch](https://www.openride.ch)

STARKER BODY,

GUTE LAUNE



BASEL LIVE. MEHR INSPIRIERENDE STADT-STORIES UND VERANSTALTUNGEN AUF BASELLIVE.CH

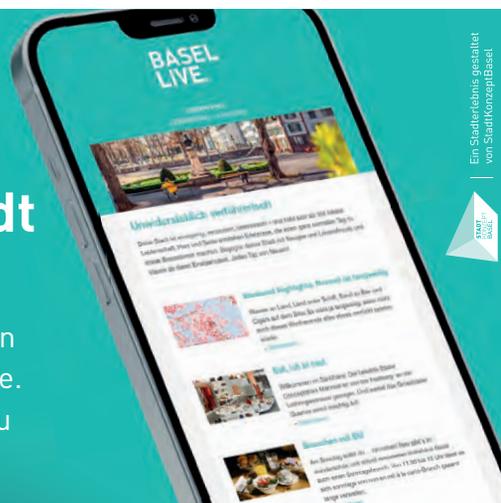
NEWSLETTER
JETZT ABONNIEREN
BASELLIVE.CH



BASEL
LIVE.

Entdecke deine Stadt stets von Neuem

Lass dich von deiner Stadt inspirieren und begeistern – jeden Tag aufs Neue. Mit dem BaselLive Newsletter bist du Teil deiner aufregenden Stadt.



Ein Stadterlebnis gestaltet
von StadtkonzeptBasel

SPEKTAKULÄRE ARBEITSWELTEN



Kennst du das Innenleben eines Kies- oder Pumpwerks? Hast du die Energiewende schon erlebt? Möchtest du neue Technologien entdecken und in virtuelle Arbeitswelten abtauchen? Das alles und noch viel mehr kannst du an der Industriennacht tun! Versuch dich als Bäckerin, als Baggerführer oder Lkw-Fahrerin. Wirf einen Blick hinter die Arealentwicklungen im Dreispitz, im Stücki Park oder auf dem Franck Areal. Hundertachtzig Abenteuer gibt es zu erleben – das wird eine Entdeckungstour, die dir in Erinnerung bleiben wird!

INDUSTRIENACHT REGIO BASEL Freitag, 19. April 2024 von 17 bis 24 Uhr in der ganzen Region – industriennacht.com

REISE DURCHS MUSIKUNIVERSUM

Sie tragen wohlklingende Namen wie Soft Loft, Gustav Gurke oder Fiona Fiasco und sie stehen am musikalisch buntesten, wildesten Wochenende der Stadt auf der Bühne: It's BScene time, baby! Das heisst: Zwei Abende voller Talent, Gänsehautmomente, Neuentdeckungen und friedlichem Partymiteinander. Zwei Abende voller Musik, gesprengter Genregrenzen und leidenschaftlicher Performances. Entdecke die Stars von morgen in intimer Klubatmosphäre und freu dich. Es wird bunt, es wird fulminant, es wird – wie jedes Jahr – ganz wunderbar!

BSCENE - DAS BASLER MUSIKFESTIVAL Freitag, 19. und Samstag, 20. April 2024 auf dem Kasernenareal – bscene.ch



MAMA GEHT NICHT INS BETT!



Wer (kleine) Kinder hat, mag sich um Mitternacht kaum noch aufraffen, um bis die Vögel zwitschern in einem Klub zu tanzen. Das liegt nicht daran, dass mit den Kindern das Partygen verloren geht. Das liegt an den anstrengenden Tagen. Darum gibt es nun auch in Basel die Partyreihe «Mama geht tanzen». Zwischen 20 und 23 Uhr kannst du zu Klassikern der Hitgeschichte tanzen, als gäbe es kein Morgen, keine klebrigen Kinderhände und keine Pflaster zu kleben. Hundertachtzig Minuten Freiheit! Um Mitternacht bist du im Bett und am nächsten Morgen wieder fit für Lotti Karotti, Knete und Kuschelzeit.

MAMA GEHT TANZEN Freitag, 26. April 2024 von 20 bis 23 Uhr in der Halle 7 im Gundeldingerfeld

Geologie

Seismische Messungen für einen besseren Erdbebenschutz

Im Baselbiet wurden seismische Messungen durchgeführt, um den Erdbebenschutz bedarfsgerecht planen zu können.

Von David Renner

Die Sonne scheint und es ist ein herrlicher Frühlingstag, als Anastasiia Shynkarenko die letzten Höhenmeter mit dem E-Bike erklimmt und sich nach einem passenden Ort am Messpunkt umschaute. Sie ist eine von vier Messerinnen und Messern, die im Baselbiet seismische Messungen im Auftrag des Kantons durchführen. Eine Messsonde platziert sie am Rande der schmalen Nebenstrasse und für eine zweite gräbt sie mit einem Klappspaten eine kleine Mulde auf einem Wiesenstück, in die sie das hellblaue Messgerät von der Grösse einer Stielkasserolle setzt. In den nächsten 30 Minuten senden die Maschinen Schallwellen in den Boden und zeichnen deren Verbreitung auf.

Die Eidgenössische Technische Hochschule Zürich (ETH) hat vergangene Woche im Auftrag des Kantons Basel-Landschaft die Messungen durchgeführt. Kantonsarchitekt Marco Frigerio beschreibt das Projekt: «Wir messen hier die Bodenbeschaffenheit, um präzisere Aussagen über lokale Effekte in Gebieten mit hohem Erdbebenrisiko zu erhalten. Das betrifft die Gegenden von Liestal über Allschwil bis nach Aesch, die mit einem Erdbebenrisiko von 3a eingestuft sind.»

Die Region um Basel ist ein Erdbebenrisikogebiet. Das letzte grosse Erdbeben in dieser Gegend vom



Die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler der ETH führten im Auftrag des Kantons an 95 Standorten im Erdbebenrisikogebiet Messungen durch.

Fotos David Renner

18. Oktober 1356 ist dabei laut ETH das stärkste, das in historischer Zeit in Zentraleuropa dokumentiert wurde. Es begann mit leichteren Beben gegen Mittag und traf die Region am Rheinknie in den Abendstunden mit voller Wucht. Basel-Stadt lag in Trümmern und es gab sogar 48 Burgen, die der Katastrophe nachweislich zum Opfer fielen. Solche Folgen will man beim nächsten Beben verhindern.

Frigerio erklärt, dass nicht allein die Stärke eines Erdbebens dessen Auswirkungen bestimmt. Das Ausmass an möglichen Schäden hänge direkt mit der Bodenbeschaffenheit zusammen: Ein lockerer Boden hat grössere Schäden zur Folge als ein felsiger. Der Kanton bietet seit 2009 mit dem Mikrozonierungsplan detailliertes Kartenmaterial, mit dem

Ingenieure und Architekten für jeden Standort den nötigen Erdbebenschutz bei Neubauten bestimmen und die passenden Erdbebenertüchtigungen planen können. «In den letzten Jahren haben sich allerdings Normen und Vorgaben geändert, weshalb wir mit diesem Projekt eine neue Mikrozonierung erstellen respektive die vorhandene aktualisieren», führt er aus.

Insgesamt werden an 95 Punkten im Kanton Messungen durchgeführt, die anschliessend ausgewertet werden. 2026 sollen die neuen Mikrozonierungspläne zugänglich sein. Das Projekt kostet 790'000 Franken und wird vom Kanton bezahlt. «Das ist eine Dienstleistung, die wir für die Menschen erbringen», erklärt der Kantonsarchitekt. Die Daten sind für

alle frei zugänglich. Mit der Durchführung ist die ETH beauftragt.

Shynkarenko ist Postdoc und arbeitet dort an dem Projekt. Bevor sie die Messungen durchführt, musste sie gemeinsam mit dem Team planen. «Wir messen im selben Gebiet der letzten Messungen und mussten diese zunächst identifizieren. Nach den Messungen führen wir die Daten zusammen, werten sie aus und interpretieren sie.» Dafür fährt sie mit dem Velo von Messgebiet zu Messgebiet und sucht dort nach geeigneten Orten. «Wir wollen Störsignale vermeiden. Laufende Pumpen, viel befahrene Strassen, die Autobahn, Zuglinien und Trams beeinträchtigen die Messung.»

Die seismische Sonde sendet Schallwellen in den Boden. «Damit messen wir unter anderem die seismische Reaktion und Resonanzfrequenz. Später kombinieren wir diese Daten mit geologischen Karten und den alten Messdaten.» Das Messgerät verfügt über einen vertikalen, zwei senkrecht angeordnete horizontale Empfänger und einen Kompass. Wenn möglich, wird es direkt auf den Erdboden gesetzt, da das die Messqualität verbessert.

Während das Gerät die Messungen durchführt, überprüft Shynkarenko, ob die Daten synchronisiert werden, plant den Weg zum nächsten Messpunkt und arbeitet, wenn es möglich ist, noch am Laptop. Anschliessend packt sie ihre Messstation wieder ein und schwingt sich auf das Velo. «Ich geniesse die Landschaft hier im Baselbiet!», konstatiert sie, bevor sie sich zur nächsten Messung aufmacht.



Die Daten der Messungen werden mit vorhandenen Informationen kombiniert, um detaillierte Mikrozonierungspläne zu erstellen.



Jede Messung dauert 30 Minuten und dazwischen bleibt eine halbe Stunde, um mit dem Velo zum nächsten Messpunkt zu fahren.

Kolumne

New York-Berlin-Basel

Erinnern Sie sich an meine letzte Kolumne mit dem umgekehrten Titel? Nun sind wir wieder in Berlin und hier zurück. Aufgrund der vielen Streiks waren wir etwas verunsichert, ob alles klappen würde. Doch der Zug fuhr pünktlich ab und kam mit 4 Minuten Verspätung in Berlin an und der Flug nach New York startete am anderen Tag mit sechs Minuten Verspätung! Die ganze Aufregung war umsonst gewesen!



Von
Sylvie
Sumsander

Wir besuchten fast jede Sehenswürdigkeit und Aussicht, aber für alles hat es dann doch nicht gereicht. Uns ist aufgefallen, dass die Leute alle sehr höflich und hilfsbereit sind. Polizisten, Sicherheitsleute, Angestellte in Geschäften und Passanten, alle waren sehr aufgeschlossen. New York ist ja sehr umweltbewusst! Bei einem Kauf bekommt man keine Tasche mehr; man kann auch an der Kasse keine kaufen! Am schlimmsten war es, als wir mit dem Bus nach Newark zu Walmart fuhren, jede von uns für circa 120 Dollar einkaufte und wir das noch nicht wussten! Da standen wir mit gefüllten hundert Sachen und ohne Taschen an der Kasse! Meine Tochter musste nochmal hinein und irgendwelche Taschen kaufen.

Man muss es nur wissen; ob so viel Rücksicht für die Umwelt kann man ja nicht reklamieren. Umso erstaunlicher war es dann, dass praktisch alles, was man konsumieren konnte und die Utensilien dazu (auch aus Kunststoff), in Plastik verpackt war. Es gab jeden Abend Berge davon! Das passt nicht zusammen.

Auch der Verkehr ist enorm. Viele Velofahrer sind farbenblind und die Autofahrer lieben ihre Hupe sehr. Der Grundgeruch in den Strassen ist Cannabis, das durchgehend geraucht wird und der Grundton sind die Sirenen der Rettungsfahrzeuge. Eine verrückte, trotzdem eine tolle Stadt, aber nichts geht über unser Zuhause!

Katholische Kirche

Erstkommunion 2024



Am Palmsonntag durften die Kinder selber Palmsträuschen binden und sich an den Einzug Jesu erinnern.

Foto zVg

Unter dem Titel und Thema «Unserer Erde» begann der Vorbereitungskurs 2023/2024 der Erstkommunionkinder aus Birsfelden und aus Muttenz. In verschiedenen Ateliers an den Vorbereitungstreffen setzten sie sich mit dem Thema «Unserer Erde», der Schöpfung und den dazugehörigen Themen für die Erstkommunion auch spielerisch am 1. Erlebnismittwoch in Muttenz auseinander. Im Gottesdienst zum 1. Advent wurden sie nach Birsfelden eingeladen das Licht, ihr Licht, in die doch dunkle Welt zu tragen.

Das Krippenspiel und die dazugehörige Vorbereitung bildete im 2023 den Abschluss an Heiligabend im Familiengottesdienst in unserer Kirche. Den Taferinnerungsgottesdienst für die Vorbereitungsgruppe feierten alle in Birsfelden mit den Eltern und Geschwistern. In Muttenz durften die Kinder im März in einem Atelier selbst das

Korn mahlen und Brot backen, dass sie anschliessend nach Hause nehmen durften. Sie erfuhren an diesem Nachmittag etwas über das Brot des Lebens und den Kelch des Heils und den Zusammenhang, was Jesus mit Brot und Wein/Trauben seinen Jüngerinnen und Jüngern mitgeben wollte. Nun am Palmsonntag durften die Kinder Palmsträuschen selbst binden und im Familiengottesdienst wurde durch den Einzug Jesu in Jerusalem daran erinnert. An Ostern wurden sie im Gottesdienst und der anschliessenden Osterieisuche im Wald an das neue Leben erinnert, was Jesus uns mit seiner Auferstehung geschenkt hat. Die Erstkommunion und der Höhepunkt der Vorbereitungszeit mit den Erstkommunionkindern feiert die katholische Kirche am Sonntag, 14. April, um 10.15 Uhr zusammen mit Pfarrer René Hügin.

Wolfgang Meier, katholische Kirche

Anzeige

Bieli Bestattungen

Ein Familienunternehmen seit 1886
für Birsfelden und Umgebung

Hans Bieli & Co., Bestattungsunternehmen
Inhaber Beat Burkart

Birsfelden, Allschwil, Liestal, Basel
Tel. 061 481 11 59

Wir sind 24 Stunden für Sie da.
www.bieli-bestattungen.ch

DIE NEUESTEN BÜCHER



reinhardt.ch

Kirchenzettel

Reformierte Kirchgemeinde

So, 7. April, 10 h: Gottesdienst, Pfarrer Peter Dietz und Vikar Luca Policante, Kollekte: HEKS2.
Amtswoche: Pfarrer Peter Dietz.

Do, 11. April, 19.30 h: Faszination Bibel, Auskunft S. Baltisberger, baltisberger@ref-birsfelden.ch oder 061 312 62 74.

Sa, 13. April, 10.30 h: Gottesdienst im Alterszentrum, Pfarrerin Sibylle Baltisberger.

So, 14. April, 9.15 h: Gebet für die Gemeinde im KGH.

10 h: Gottesdienst für Klein und Gross mit Taferinnerung, Pfarrerin Sibylle Baltisberger. Anschliessend Gemeindegottesdienst im KGH. Kollekte: Mission 21.

So, 14. April, 9.30 h: Fahrdienst für betagte und gehbehinderte Personen zum Gottesdienst (Anmeldung bis spätestens Donnerstag, 11. April 11.30 h Tel. 061 311 47 48).

Amtswoche: Pfarrer Peter Dietz.
www.ref-birsfelden.ch

Bruder-Klaus-Pfarrei

So, 7. April, 2. Ostersonntag
9 h: Santa Messa

10.15 h: Gottesdienst mit Kommunionfeier

Mo, 8. April, 15.50 h: Rosenkranzgebet in der Kirche

Di, 9. April, 14 h: Zyschtigskaffi im Fridolinsheim

Mi, 10. April, 09.15 h: Gottesdienst mit Kommunionfeier in der Krypta
Aktuelle Informationen und Hinweise aus unserer Pfarrei entnehmen Sie bitte weiterhin unserer Homepage www.kathki-birsfelden.ch.

Evang.-meth. Kirche (EMK)

So, 7. April, 09.30 h: Gebetszeit
10 h: Gottesdienst (MG) im Anschluss Brunch (Anmeldung bis Freitag bei V. Mathys, 061 313 23 04)

Di, 9. April, ab 11.45 h: Mittagstisch (Anmeldung bei M. Eschbach, 061 821 78 61)
20 h: Hauskreis (bei Interesse bitte bei Matthias Gertsch melden)

Mi, 10. April, 9.30 h: Krabbelgruppe Sonneblume

Do, 11. April, 14.30 h: Begegnungsnachmittag 60+, die Farben der Trauer, Die Vielseitigkeit der Trauer, Trauern nicht nur bei Todesfall; Ursi Meier, Trauerbegleiterin und Religionslehrerin

Fr, 12. April, 19 h: Zeit zu zweit (vorgängige Reservation online über www.zeit-zu-zweit.ch).

Sa, 13. April, 14–18 h: JS Basilisk, Bärenbrüder, Allschwiler Weiher

So, 14. April, 10 h: Familiengottesdienst in der reformierten Kirche in Birsfelden (MG)

Freie Evangelische Gemeinde

So, 7. April, 10.10 h: Gottesdienst

Do, 11. April, 19.30 h: Gemeinde-Abend

So, 14. April, 10.10 h: Gottesdienst mit Abendmahl
Aktuelle Informationen auf www.feg-birsfelden.ch

Für alle,
die im Alter daheim
leben wollen.

Home Instead betreut Senioren individuell und respektvoll zuhause. Von wenigen bis 24 Stunden, anerkannt von Krankenkassen. Kostenlose Beratung.

Tel 061 205 55 77
www.homeinstead.ch



Nächste Grossauflage
12. April 2024

Annahmeschluss Redaktion Montag, 12 Uhr
Annahmeschluss Inserate Montag, 16 Uhr

Birsfelder Anzeiger

Werbung
Der Weg zum Erfolg.



JETZT
INSERIEREN

**Birsfelder
Anzeiger**

Ich wähl dir Florian



**FLORIAN
SCHREIER**
IN DEN GEMEINDERAT

Rita Rufener,
Biologin



Wir Blinden sehen anders, z. B. mit der Nase.

Selbstbestimmt durch den Alltag.
Dank Ihrer Spende: szblind.ch

SZBLIND
Schweizerischer Zentralverein
für das Blindenwesen

**Auch wir leben nicht von
Luft allein.**

Gratisinserat

Unterstützen Sie Menschen mit einer
Atembehinderung in der Region Basel.



Spendenkonto: 40-1120-0
llbb.ch/spenden



LUNGENLIGA BEIDER BASEL

WASER



Für Ihren
Frühlingsputz

MINIMULDEN
bestellen unter
0800 13 14 14
waserag.ch



TBB STIFTUNG TBB SCHWEIZ
TIERHEIM AN DER BIRS
TIERSCHUTZ BEIDER BASEL

16. April 2024

**Für die Tiere in Not,
über das Leben
hinaus.**

Weitere
Informationen,
Anmeldung
und Programm:



Wussten Sie das? Fehlt eine
Verfügung von Todes wegen und
sind keine gesetzlichen Erben
vorhanden, geht der gesamte
Nachlass an den Staat!

Am Informationsabend «Wie regle
ich mein Erbe?» wird Ihnen lic. iur.
Pascal Berger (Advokat und Notar;
Partner bei BALEX AG, Advokatur &
Notariat) Wissenswertes zu verschiedenen
Aspekten der Nachlassplanung wie Güter-
recht, Testament, Pflichtteile und Vermächtnis
präsentieren.

Die Teilnahme ist kostenlos und unverbindlich.

16. April 2024 von 18.00–21.00 Uhr
**INFO-
ABEND**
im Tierheim an der Birs

www.tbb.ch



Handball NLB

Ein Unentschieden wie eine Niederlage

Der TV Birsfelden beendet gegen Steffisburg seine Negativserie, verpasst aber beim 27:27 den Auswärtssieg.

BA. Nach sieben Niederlagen in Serie holte der TV Birsfelden am Ostermontag in Thun endlich wieder ein positives Resultat. Doch das 27:27 beim TV Steffisburg fühlte sich für die abstiegsbedrohten Hafensstädter wie eine Niederlage an, denn sie hatten praktisch die ganze Partie über geführt. Eineinhalb Minuten vor Schluss hatte das Skore 27:24 zu ihren Gunsten gelautet. Doch technische Fehler bei den Gästen ermöglichten den Berner Oberländern noch den Ausgleich. Und hätte Goalie Nicolas Gamper nicht den Wurf von Nils Kiener in der Schlusssekunde abgewehrt, wären die Hafensstädter mit leeren Händen dagestanden.

Die stark ersatzgeschwächten Birsfelder, bei denen der 17-jährige Mathis Niederberger sein Debüt

gab, legten einen Stotterstart mit mehreren Fehlwürfen und einer frühen Zeitstrafe gegen Timo Miesch hin. Danach fingen sich die Gäste aber und legten ab der 5. Minute (2:3) stets vor. Zur Pause lag das Team von Ramon Morf und Thomas Reichmuth zwei Längen voraus.

Nach dem Seitenwechsel baute der Tabellenvorletzte den Vorsprung auf bis zu vier Tore aus (16:20, 42.), doch dem Heimteam gelang die Wende. Zehn Minuten vor Schluss lag Steffisburg erstmals seit dem 2:1 in der 4. Minute wieder in Front. Die Freude währte allerdings nur kurz, denn dem TVB gelang der erneute Turnaround, wobei sich auch der starke Schlussmann Gamper unter den Torschützen einreichte. Doch eine fehlerhafte Schlussphase hatte zur Folge, dass aus den dringend benötigten zwei Punkten nur einer wurde.

Drei Punkte Rückstand

Vier Spiele bleiben den Birsfeldern noch, um drei Punkte Rückstand auf einen Nicht-Abstiegsplatz wett-

zumachen. Am Sonntag, 7. April, empfangen sie um 15 Uhr die SG Yellow/Pfadi Espoirs in der Sporthalle. Die Winterthurer sind im Mittelfeld der Tabelle klassiert und gehen entsprechend als Favorit in die Partie. Doch mit dem Heimpublikum im Rücken hofft der TVB, den dringend benötigten Sieg zu holen und den Abstiegskampf wieder etwas spannender zu machen.

Telegramm

TV Steffisburg – TV Birsfelden 27:27 (12:14)

Lachen, Thun. – 284 Zuschauer. – SR Keiser, Zaugg. – Strafen: Je 6-mal 2 Minuten gegen Steffisburg und Birsfelden.

Birsfelden: Gamper (1), Tränkner; Appenzeller, Bürki (4), Gassmann, Hadzic (7), Heimberg (3), Karan (5), Koc, Miesch, Niederberger (1), Ruhotina (5/2), Sohrmann, Wenk (1).

Bemerkungen: Birsfelden ohne Butt, Galvagno, Gloor, Heinis, Moore, Pietrek, Schärer, Schleidweiler und Schwizer (alle verletzt). – Verhältnis verschossener Penaltys: 3:1.

Fussball

David Degen zu Gast im Sport Talk

Der Präsident des Verwaltungsrats beim FCB steht Rede und Antwort.

Seit Mai 2021 ist der Baselbieter David Degen der starke Mann beim FC Basel und bestimmt als Verwaltungsratspräsident der FC Basel Holding AG die Strategie des Clubs massgeblich. Der ehemalige Nationalspieler, der mit dem FC Basel fünf Meister- und einen Cuptitel holte und 20-mal in der Champions League auflief, geht mit dem Verein neue Wege, hat vieles radikal umgebaut und setzt immer wieder kontroverse Akzente. In der Erfolgsbilanz steht die Halbfinalqualifikation in der Uefa Conference League in der Saison 2022/23 über allem – national wartet der Verein seit dem Cupsieg 2019 auf einen Titel und fiel im vergangenen Herbst zwischenzeitlich gar auf den letzten Tabellenrang zurück.



Starker Mann beim FCB: David Degen dürfte am Sport Talk interessante Einblicke in seine Arbeit geben.

Foto zVg

Am 2. Mai ist David Degen zu Gast im Sport Talk des Sportamts Baselland, der im vergangenen Jahr mit dem Besuch von Olympiasieger Dario Cologna lanciert worden war. Der Talk findet am Donnerstag, 2. Mai, um 18.30 Uhr im Trottenaal der Bürgergemeinde München-

stein (Hauptstrasse 25, 4142 Münchenstein) statt. Der Anlass ist öffentlich, die Platzzahl ist jedoch beschränkt, eine vorherige Anmeldung ist erforderlich. Ein Link dazu findet sich auf der Homepage des Sportamts Baselland (www.bl/sportamt). *Sportamt BL*

Basketball NLA

Pascal Heinrichs verlässt die Starwings

Nach dieser Saison gehen Pascal Heinrichs und die Starwings getrennte Wege. Die Spielzeit 2023/24 hatte gut begonnen. Die Vorbereitungsspiele und das erste Heimspiel gegen Nyon unter dem neuen Trainer liessen hoffen. Doch schon im ersten Training verletzte sich Ilija Vranic am Rücken. Er spielt bis heute nicht mehr. Wochen später trat Kevin Monteiro aus persönlichen Gründen zurück, dann fiel auch noch Vid Milenkovic wegen Meniskusproblemen aus. Matt Gamberoni gab Anfang Januar 24 seinen Rücktritt.

Pascal Heinrichs führte trotz dieser Abgänge die Mannschaft weiterhin professionell und lieferte mit den jungen Spielern tolle Partien. Nach dem Startieg gegen Nyon reichte es allerdings nicht mehr zu einem Sieg, das Fehlen von Vranic, Monteiro und Milenkovic wog zu schwer.

Die Starwings danken Pascal Heinrichs für seine professionelle Arbeit sowie tollen, angenehmen Einsatz und wünschen ihm auf seinem weiteren Weg nur das Beste und viel Erfolg.

Pascal Donati für den Vorstand

Fussball 3. Liga

Erneute Spielverschiebung in Eiken

BA. Am Gründonnerstag regnete es teilweise. So weit, so normal. Doch weil der Rasen der Sportanlage Netzi in Eiken nicht der beste ist, reichte diese Tatsache, damit das Spiel zwischen dem FC Eiken und dem FC Birsfelden verschoben wurde. Pikant: Die Partie war bereits ein paar Wochen wegen Unspielbarkeit des Platzes verschoben worden. Das nächste Ersatzdatum ist bereits gefunden, die Partie wird am Donnerstag, 11. April, um 20 Uhr nachgeholt.

Morgen Samstag, 6. April, gilt es für die Birsfelder wieder ernst. Um 17 Uhr gastiert das Team von Seyfettin Kalayci beim SC Münchenstein (Au). Wollen die Birsfelder Leader Binningen II, der bei einem Spiel mehr zehn Zähler voraus ist, nicht vollkommen aus den Augen verlieren, müssen drei Punkte her.

Gemeinde-Nachrichten

Informationen des Gemeinderates und Mitteilungen der Verwaltung Nr. 14/2024



Spitex-Zentrum
Hardstrasse 71, 4127 Birsfelden
www.spitexbirsfelden.ch
E-Mail: info@spitexbirsfelden.ch
Telefon: 061 311 10 40
8 bis 11 Uhr (übrige Zeit
Telefonbeantworter)

Für alle Spitex-Dienste
Krankenpflege
Hauspflege
Betreuungsdienst
Mahlzeitendienst

Mütter- und Väterberatung
www.mvb-spitexbirsfelden.ch
E-Mail: mvb@spitexbirsfelden.ch
Telefon: 079 173 01 40



Schwimmhalle Birsfelden

Öffentliches Schwimmen:
Donnerstag:
19.00–21.30 Uhr (Erwachsene)
Samstag:
17.00–19.00 Uhr
(Erwachsene und Familien)
In den Schulferien ist die Schwimmbhalle geschlossen.
Einzeleintritt: CHF 6.–
10er-Abo: CHF 54.–
Jahreskarte: CHF 220.–

Terminplan 2024 der Gemeinde

- **Samstag, 6. April**
Bauernmarkt Zentrumsplatz
- **Montag, 8. April**
Grün- und Bioabfuhr
- **Montag, 15. April**
Grün- und Bioabfuhr,
Containerreinigung Tour Nord
- **Montag, 22. April**
Grün- und Bioabfuhr,
Containerreinigung Tour Süd
- **Mittwoch, 24. April**
Papier- und Kartonsammlung

Birsfelder Banntag

Der höchste «Birsfelder Feiertag», der traditionelle Banntag, findet dieses Jahr am Samstag, dem 6. April, statt.

Die Wanderung startet um 14.00 Uhr beim Bärencenter. Die Route verläuft zunächst der Birs entlang in Richtung Süden und folgt dem Gemeindebann entlang durch den Hardwald und das Hafengebiet. Beim Tennisclub Birsfelden gibt es eine kleine Stärkung.

Die Rundwanderung führt anschliessend via Rhein und Birs zurück ins Zentrum auf den Kirchmattschulplatz. Nach dem Platzkonzert des Musikkorps Birsfelden sind dann alle herzlich eingeladen, bei hoffentlich frühlingshaften Temperaturen zu verweilen und die beanspruchten Waden ein wenig zu lockern. Für das leibliche Wohl sowie den festlichen Rahmen sorgt der Tennisclub Birsfelden.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

*Tennisclub Birsfelden
und der Gemeinderat Birsfelden*



Der Frühlings-Bauernmarkt

Am Samstag, 6. April, findet von 9 bis 12 Uhr auf dem Zentrumsplatz unser Frühlingsbauernmarkt mit sieben Marktständen statt. Dabei sind: Frau Jaun mit ihrer Füllstelle. Frau Leuenberger mit ihren Frühlingsblumen und Gestecken sowie allem rund um die Kräuterküche im Töpfformat. Herr Claps aus Arni hat in seinem Verkaufswagen Pasta, Wurstwaren, Trüffel, Saucen und vieles mehr.

Anatolische Gerichte, Spezialitäten wie gefüllte Peperoni, Auberginen, Weinblätter, Oliven, Käse verkauft Herr Kül. Zum ersten Mal an unserem Markt ist Herr Taskara aus St. Margrethen mit Trockenfrüchten und Nüssen. Die Früchtefarm bietet glutenfreie Brotwaren, Feingebäck, Konfitüren, Trauben und Apfelsäfte, diverse Sorten Äpfel und Birnen an. Möglicherweise die ersten elsässischen Spargeln in diesem Jahr und ein grosses saiso-

nales Sortiment an frischem Gemüse finden Sie bei den treuen Elsässerrinnen am Gemüsestand. Wenn alle angemeldeten Händler kommen, liegt Ihnen ein grosses Angebot von nicht alltäglichen Spezialitäten zur Auswahl vor. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Der nächste Bauernmarkt ist am Samstag, 4. Mai, mit einem vom Donner-Team geführten Marktbeizli.

Beat Roth, Leiter der Bauernmärkte

Zivilstandsnachrichten

Todesfälle

25. März 2024
Bache-Hucker, Juliana (Julie)
Geboren am 28. November 1932, von Basel, wohnhaft gewesen in Sissach, gestorben in Sissach.

26. März 2024

Notter, Willi
Geboren am 21. April 1931, von Boswil AG, wohnhaft gewesen in Birsfelden, gestorben in Allschwil.

30. März 2024

Hohler, Lieselotte (Lilo)
Geboren am 29. November 1932, von Basel und Zuzgen AG, wohnhaft gewesen in Birsfelden, gestorben in Basel.

31. März 2024

Moscufo, Antonio
Geboren am 11. Juli 1940, von Birsfelden, wohnhaft gewesen in Birsfelden, gestorben in Basel.

Grundbucheintragung

Kauf, Auflösung Miteigentum. Parz. 838: 336 m² mit Wohnhaus, **Muttenerstrasse 118, unterirdische Garage, Strasse, Weg, Gartenanlage «Schürrain»**. Veräusserer: Eigentümer von Parz. M2391.2766 und M2392.2766, (Beck Dieter, Auenstein), Eigentum seit 31.7.2017, 15.3.2000. Erwerber zu je ½: Beck Selina, Birsfelden; Widmer Denis, Birsfelden.

Roxy

Mixed Pickles

BA. Das hausgemachte ROXY-Format «Mixed Pickles» lädt Nachwuchskünstlerinnen und Nachwuchskünstler dazu ein, Kurzstücke (weiter) zu entwickeln und einem grösseren Publikum zu präsentieren. Im Austausch untereinander und mit Unterstützung durch das ROXY-Team entsteht so ein Programm, das verschiedenste Spielarten des zeitgenössischen Tanzes vereint. Das Publikum erhält Ein-

blick in künstlerische Prozesse und kommt in den Genuss eines Abends voller Überraschungen. In diesem Jahr sind die folgenden Performances zu sehen: «Whoframedthe things» von Ana Kuszarecka, «When I find my dance» von Benjamin Lindh Medin, «I am woman» von Selina Meier und «Trancestors» von Jules P. Fricker. Das Ganze findet am 11. und 12. April um 20 Uhr im Theater Roxy statt.



Nachwuchskünstler präsentieren ihre Kurzstücke.

Foto zVg

Donnschdigs-Träff

Senioren-Nachmittag



Esther Biedermann im Waisenhaus in Tansania.

Foto zVg

Am Donnerstag, 18. April, um 14 Uhr lädt die katholische Kirche herzlich zum Donnschdigs-Träff ins Fridolinsheim der Pfarrei Bruder Klaus ein. Als Gast begrüssen sie Esther Biedermann, die als Volontärin in einem Waisenhaus in Mbingu, Tansania arbeitete. Das Kloster wurde vor 100 Jahren von den Baldegger-Schwestern gegründet. Wie sie ihren Alltag dort mit den Teil- und Vollwaisen ab Geburt bis

14 Jahre erlebte und bis heute immer noch tief prägt, erzählt sie mit spannenden Geschichten und schönen Bildern dazu.

Geniessen Sie danach zusammen in geselliger Runde den Nachmittag mit Kaffee und Kuchen. Der Eintritt ist frei, wer möchte, darf einen freiwilligen Batzen ins Kässeli werfen.

Ursina Mazenauer,
Sozialarbeiterin

Was ist in Birsfelden los?

April

- Sa 6. Bauernmarkt**
Verschiedenste Köstlichkeiten von Landwirten und weiteren Anbietern aus der näheren Region, 9 bis 12 h, Zentrumsplatz.
- Banntag**
14 bis 18 h, Start bei der Birsweiler.
- So 7. Tagesexkursion**
Velowanderung auf die beiden Rheininseln, 9 bis 16 h, Treffpunkt: 8.30 h Birköpfli-Brücke oder 9 h Tramhaltestelle Kleinhüningen, Mitnehmen: wetterangepasste Kleidung, Beobachtungsentensilien wenn vorhanden, Picknick, Ausweis und etwas Euro, Anmeldung: Bis 5. April auf kontakt@nvvbirsfelden.ch oder Tel. 077 498 35 33, Natur- und Vogelschutzverein Birsfelden.

- Mo 8. Lesen beginnt mit Sprachgefühl**
Kindern bei der Sprachentwicklung helfen, Freizeit- und Schulbibliothek Birsfelden, Schulstrasse 25, 10 bis 10.45 h.
- Mi 10. Jasstreff vom Altersverein**
Im Hotel Alfa in Birsfelden, Auslosung der Spielenden jeweils um 13.45 h, Spielbeginn um 14 h.
- Do 11. Roxy**
Mixed Pickles, Nachwuchskünstler präsentieren ihre Kurzstücke, 20 h.
- Fr 12. Roxy**
Mixed Pickles, Nachwuchskünstler präsentieren ihre Kurzstücke, 20 h.
- Mi 17. Jasstreff vom Altersverein**
Im Hotel Alfa in Birsfelden, Auslosung der Spielenden jeweils um 13.45 h, Spielbeginn um 14 h.

- Sa 20. Wildpflanzen- und Kräutermarkt**
9 bis 15 h, im Biotop am Stausee, Natur- und Vogelschutzverein Birsfelden.
- Mi 24. Jasstreff vom Altersverein**
Im Hotel Alfa in Birsfelden, Auslosung der Spielenden jeweils um 13.45 h, Spielbeginn um 14 h.
- Sa 27. Wildbienenkurs**
13.30 bis 16.30 h, Ort: WildStadtGarten, Treffpunkt: Eingang Familiengärten Hagnau, Birseckstrasse 49, Birsfelden, Anmeldung: Bis 20. April, hier: www.pronatura-bl.ch/de/wildbienenkurs, Natur- und Vogelschutzverein Birsfelden.

Fehlt Ihr Anlass? Bitte melden Sie Einträge mit Datum, Wochentag, Zeit, Ort und Organisator an: redaktion@birsfelderanzeiger.ch

Birsfälderli gratuliert

BA. Diese Woche darf der Birsfelder Anzeiger folgenden Personen gratulieren: Kurt Schaufelberger (Rheinstrasse 38) feiert am 6. April seinen 90. Geburtstag.

Wir wünschen den Jubilierenden von Herzen alles Gute.

Offizielle Glückwünsche übermittelt das «Birsfälderli» in Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung an alle 80-, 90-, 95-jährigen und älteren Geburtstagskinder. Die Gemeindeverwaltung wird vor der Publikation auf dem schriftlichen Weg Ihre Einwilligung zur Veröffentlichung des Jubiläums einholen.

Bei Hochzeitsjubiläen (50 Jahre, 60 Jahre, 65 Jahre und 70 Jahre) gratulieren wir nur auf persönlichen Wunsch hin (bitte auf der Gemeinde melden). Wenn Sie keine Veröffentlichung Ihres Hochzeitsjubiläums wünschen, brauchen Sie also nicht zu reagieren.

Kreuzwörter

Die Lösungswörter und der Gewinner

BA. Die Lösungswörter der fünf Kreuzwörterrätsel, die im vergangenen Monat erschienen sind, lauten «Lawinenhund» (Nr. 9), «Oberauditor» (Nr. 10), «Seegfroerni» (Nr. 11), «Rumpelstilz» (Nr. 12) und «Nufenenpass» (Nr. 13). Aus den vielen Zuschriften hat unsere Glücksfee diejenige von Eugen Wasser aus Birsfelden gezogen. Er darf sich über einen Essensgutschein im Wert von 30 Franken vom Restaurant Schmiede in Birsfelden freuen.

Wir gratulieren ganz herzlich und wünschen unserer Leserschaft weiterhin viel Spass beim Knobeln. Schicken Sie uns die Lösungswörter, die diesen Monat erscheinen, bis am Montag, 29. April, zu und versuchen Sie Ihr Glück. Schicken Sie uns eine Postkarte an Birsfelder Anzeiger, Greifengasse 11, 4058 Basel, oder ein E-Mail mit dem Stichwort «Rätsel» und Ihrem Absender an redaktion@birsfelderanzeiger.ch.

Impressum

Amtliches Publikationsorgan für die Gemeinde Birsfelden

Erscheint: jeden Freitag
 Auflage: 12 636 Expl. Grossauflage
 1 196 Expl. Normalauflage
 (WEMF-beglaubigt 2023)

Adresse

Greifengasse 11, 4058 Basel.
 Telefon 061 264 64 92
redaktion@birsfelderanzeiger.ch
www.birsfelderanzeiger.ch

Team

Stefan Fehlmann (Redaktionsleitung, sf),
 Stephanie Beljean (Redaktorin, sb),
 Reto Wehrli (Gemeindeseiten, rw),
 Alan Heckel (Sport, ahe)

Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr

Anzeigenverkauf

Büro: Greifengasse 11, 4058 Basel
 Telefon 061 645 10 00
 E-Mail: inserate@birsfelderanzeiger.ch
 Anzeigenschluss: Montag, 16 Uhr

Jahresabonnement

Fr. 76.– inkl. 2,5% MwSt.
 Abo-Service: Telefon 061 264 64 64
abo@lokalzeitungen.ch

Verlag

LV Lokalzeitungen Verlags AG
 Greifengasse 11, 4058 Basel
www.lokalzeitungen.ch

Leserbriefe und eingesandte Texte/Bilder

Beachten Sie dazu unsere Richtlinien auf der Homepage.

Die LV Lokalzeitungen Verlags AG ist ein Unternehmen der Friedrich Reinhardt AG.






RESTAURANT
SCHMIEDE

NEU in Birsfelden

Herzlich willkommen im Restaurant «Schmiede», wo wir die traditionelle Schweizer Küche auf innovative Weise neu interpretieren. Bei uns erwartet Sie ein kulinarisches Erlebnis, das die köstlichen Aromen und Zutaten der Schweiz mit modernen Kochtechniken verbindet.

Tauchen Sie ein in unsere gemütliche Atmosphäre und lassen Sie sich von unserem freundlichen Service verwöhnen. Wir freuen uns darauf, Sie bei uns begrüßen zu dürfen und Ihnen unvergessliche Genussmomente zu bereiten. Wir bieten auch italienische Küche wie Pizza und Pasta an.

Hardstrasse 2, 4127 Birsfelden
info@restaurant-schmiede.ch
www.restaurant-schmiede.ch

Telefon +41 61 313 89 18
 Öffnungszeiten
 Montag–Sonntag 10.00–23.00 Uhr

Verlade- auffahrt	Binde- wort	trop. Storch- vogel	Vor- haben, Absicht	Int. Wett- kampfs- serie	schweiz. Popmu- sikerin (Sophie)	ugs.: Landes- ausstel- lung	olymp- ische Kampfs- sportart	Werkzeug zum Be- festigen	Araber- hengst bei Karl May	einzig- e Ausfer- tigung	nieder- länd.: eins	Bier- her- steller
▶	▼	▼	▼	Schweizer Männer- name	▶	▶	▶	milchig, nicht durch- sichtig	▶	▶	▶	▶
Stoff- rolle	▶	▶	▶	▶	Nachbar, Anlieger	▶	▶	▶	▶	▶	▶	10
Schweizer Autorin u. Politikerin (Ruth)	▶	▶	▶	4	Getriebe- über- setzungs- stufe	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶
▶	▶	▶	▶	▶	▶	6	Schiffs- stock- werk	▶	▶	„Mutter der Armen“ † 1997	▶	Farbe des Neides
Fisch-, Fleisch- schnitte (frz.)	India- nerzeit	▶	Schweizer Ort, wo Safran wächst	Zusam- menbruch Märchen (2 Wörter)	▶	▶	2	Stock- werk	▶	▶	▶	▶
▶	▶	▶	▶	▶	 RESTAURANT SCHMIEDE			▶	▶	▶	▶	9
nicht scharf	mit Farbe bedecken	▶	oberstes Element e. Hauses	▶				Bewoh- ner e. griech. Insel	Gemüse- art	▶	▶	hübsch, sehr an- genehm
Katzen- bär des Hima- laja	▶	▶	▶	▶	▶	ugs.: Schluck- auf	Ort im Unter- engadin	frucht- bare Wüsten- stelle	▶	▶	3	spa- nische Anrede: Herr
Stadt am Bo- densee (D)	Filter- kram	▶	schweiz. Schimpf- wort span.: Kuba	▶	▶	▶	▶	franz.: Erdbeere	▶	▶	▶	8
Tempo- messer im Auto (Kurzw.)	▶	▶	▶	5	elektr. Um- spanner (Kurzw.)	▶	▶	▶	▶	▶	▶	deutsche Vorsilbe
ein Leicht- metall (Kurzw.)	▶	▶	▶	Vorna- me der Minnelli	▶	▶	▶	unnach- sichtig	▶	▶	7	▶
Luft- trübung	▶	▶	▶	▶	Weste (frz.)	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶
Erbgut- träger (engl. Abk.)	▶	▶	1	Schweizer Kaba- rettist (Vorname)	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶
▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

Schicken Sie uns **bis Montag, 29. April, alle Lösungswörter des Monats April zusammen** per Postkarte oder E-Mail zu. Wir verlosen diesen Monat einen Essensgutschein im Wert von 30 Franken vom Restaurant Schmiede in Birsfelden. Unsere Adresse lautet Muttenzer & Prattler Anzeiger, Greifengasse 11, 4058 Basel. E-Mails gehen mit Stichwort «Rätsel» und Absender an redaktion@prattleranzeiger.ch. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mit der Einsendung erlauben die Teilnehmenden im Fall des Gewinns die Veröffentlichung ihres Namens und Wohnorts in dieser Zeitung. Viel Spass!